

Ein Volk muss völlig Neues lernen. Über den allmächtigen, einzigen Gott. Über sich selbst.



Die Stiftshütte

Wir gehen in der Zeit weit zurück. 3300 Jahre, also 1300 vor Christus und etwa 450 Jahre nach Joseph in Ägypten.

Israel wanderte nach seinem triumphalen Auszug aus Ägypten durch die Wüste.

Moses führte sie. Und Gott liebte sie.

Gott plante eine gewaltige Umerziehungsmaßnahme. Denn 400 Jahre (!) lang sahen die Israeliten nur die ägyptischen Götzen. Vom Gott Israels weit und breit keine Spur. Im Alltag spielte seine Verehrung keine Rolle mehr.

Es brachte ja auch nichts. Sie waren nun mal Sklaven und würden es wohl immer bleiben. So war ihre Identität, so waren sie geprägt.

Israel musste also umgeprägt werden. Und dazu wollte Gott Israel ganz nahe sein. Er gründete sozusagen eine Stiftung zum Zwecke der Begegnung. Die „Stiftshütte“, das „Zelt der Begegnung“, ein „Heiligtum“.

Gott gab ihnen zuerst die Zehn Gebote. Damit schloss Er den Bund mit Israel. Zu den Zehn Geboten kam nun die Atmosphäre: Gemeinschaft, Anbetung, Ehrfurcht. Die vielen Gottesdienstregeln sollten ein Gefühl für Sündhaftigkeit erzeugen. Die Tieropfer machten klar, Vergebung, Strafabwendung, gibt es nur durch das Vergießen von Blut.

Behutsam geht Gott vor und erschafft neues Denken über Sich, den Heiligen. „Ich bin der ich bin“ musste Moses lernen und nun auch das Volk. Dazu half dieser mobile Tempel.

Das war der Alte Bund.

Jesus stiftete den *Neuen Bund* in Seinem Blut.

Jetzt kann das Herz des Menschen als Stätte der Begegnung bezogen werden. Kein Zeltlager in der Wüste mehr, sondern die Wohnung Gottes im Herzen.

„... ich will meinen Geist in euch geben und will solche Leute aus euch machen, die in meinen Geboten wandeln und meine Rechte halten und darnach tun.“ (Hesekiel 36,27)



Gottes reichen Segen euch allen -
Klaus und Ruth Schonhardt

Monatsprogramm Februar 2022

Herzlich willkommen in unserem Gottesdienst!
Jeden Sonntag um 10 Uhr
Lehmgrubenweg 16 Sindelfingen
(Nähe Ikea, gegenüber Shell - Tankstelle)

Sonntage im Februar

06. Februar Gottesdienst

Predigt: Marc Brenner /
Präses der Gemeinde Gottes
→ mit Abendmahl



Anschließend nach kurzer Pause Geschäftsversammlung

13. Februar Gottesdienst

Predigt: Matthias Kunkel



20. Februar Gottesdienst

Predigt: Holger Kiefer



27. Februar Gottesdienst

Predigt: Ewald Proszamer



Liebe Eltern, liebe Kinder!

Der **Kindergottesdienst** findet statt.

→ Bitte meldet eure Kinder an. Dankeschön.

Geburtstage

10.02. Claudia M.

Tavi T.

14.02. Sanya S.

15.02. Otto M.

Herzlichen Glückwunsch!

„Der im Finstern wandelt und es scheint ihm kein Licht, der hoffe auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott.“

(Jesaja 50, 10b)

Sonntag, 06. Februar
Geschäftsversammlung
- gleich nach dem Gottesdienst
(siehe Brief an Mitglieder und Freunde)

Die Zehn Gebote (2. Moses 20)

Und Gott redete alle diese Worte:

1. Gebot:

„Ich bin der Herr, dein Gott, der ich dich aus Ägyptenland, aus dem Diensthause, geführt habe.

Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.“

2. Gebot:

„Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis machen, weder von dem, das oben im Himmel, noch von dem, das auf Erden, das im Wasser oder unter der Erde ist.

Bete sie nicht an und diene ihnen nicht. Denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifriger Gott, der da heimsucht die Missetat der Väter an den Kindern bis in das dritte und vierte Glied, die mich hassen;

und tue Barmherzigkeit an vielen Tausenden, die mich lieben und meine Gebote halten.“

3. Gebot:

„Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen; denn der Herr wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen missbraucht.“

Von berühmten Menschen ...



John Newton
1725 - 1807

„Amazing Grace“

Mit ungeheurer Wucht schlägt die Welle gegen die alten Schiffsplanken. Kapitän John Newton wird aus seinem Bett geschleudert. Wasser dringt in seine Kajüte.

Newton hastet an Deck. Der Sturm hat dem Schiff schon schwer zugesetzt - große Teile der Holzkonstruktion an Deck sind weggerissen. Die Mannschaft kämpft mit aller Kraft gegen das Wasser. Notdürftig werden Löcher mit Brettern und Kleidung verschlossen. John versucht verzweifelt, das Schiff auf Kurs zu halten. Jetzt bloß nicht sinken, nicht jetzt! Denn im Schiffsbauch wartet kostbare Ware darauf, verkauft zu werden: schwarzes Elfenbein - Menschen.

Diesen Märztag im Jahr 1747 hatte sich John Newton anders vorgestellt. Die Überfahrt nach Irland sollte ruhiger verlaufen. Nichts hatte auf solch einen schweren Sturm hingewiesen.

Den Untergang vor Augen zieht Newton ein Gebet in Erwägung. Hilfe von Gott – die einzige Rettung im Moment. Seine Mutter kommt ihm in den Sinn, die ihm den Glauben an Gott nahegebracht hatte. John hatte gebetet, mehrfach sogar. Aber nichts war je geschehen. Gott ließ sich nicht finden. Warum sollte es heute anders sein? Aber er betet.

Wenig später bekommt Newton die Nachricht, dass der Wassereinbruch gestoppt werden konnte. Sollte ihn Gott doch nicht ganz vergessen haben? John fängt noch auf der Weiterfahrt an, in der Bibel zu lesen und zu beten. Einige Tage später kommt das geschundene Schiff in Irland an.

Schon bald gibt Newton seine Arbeit als Sklavenhändler auf und wird Pastor der Church of England. In der Folgezeit wird er zusammen mit William Wilberforce zu einem der Hauptakteure bei der Abschaffung der Sklaverei.

Im Rückblick auf sein turbulentes Leben schreibt er das weltbekannte Lied „Amazing Grace“, („Erstaunliche Gnade“).

*Amazing grace! - how sweet the sound -
that saved a wretch like me!
I once was lost, but now I am found,
was blind, but now I see.*

(Erstaunliche Gnade! - welch süßer Klang -
die einen Schuft wie mich errettete!
Einst verloren, aber nun gefunden,
ich war blind, aber nun sehe ich!)



Hauskreise

jeden Dienstag 19:30 Uhr
Mittwoch unger. KW 20:00 Uhr
jeden Donnerstag 10.00 Uhr
(Infos: www.gegosindelfingen.de)
fällt aus

Gebetstreff

jeden Donnerstag 19.00 Uhr
findet statt

Jugendtreff

jeden Freitag 18.30 Uhr
(Kontakt: a_m_kiefer@msn.com)
Alexandra Kiefer: Tel. 0176/81383386)
findet statt

SELA-Treff

jeden Samstag ab 19.00 Uhr
fällt aus

Alle Planung unter Vorbehalt der Corona-
Verordnungen. Danke für euer Verständnis.

Pastor: Klaus und Ruth Schonhardt
Brunnenäcker 3, 79793 Wutöschingen
Telefon: 07746/2376
Handy: 0174 – 6252619
e-mail: gego.lauchringen@t-online.de

Adresse der Gemeinde:

Freikirche Gemeinde Gottes, Lehmgrubenweg 16
71065 Sindelfingen
www.gegosindelfingen.de



Impressum:

Die ‚Gemeinde Gottes‘ KdöR ist eine Freikirche mit dem Ziel der Pflege, Förderung und Verbreitung des lebendigen Glaubens an Jesus Christus und Gottes Wort.

Bankverbindung

→ Gemeinde Gottes Sindelfingen
Vereinigte Volksbank
IBAN: DE98 6039 0000 0428 8040 04
BIC: GENODES1BBV
Wir danken allen Förderern, Spendern und Gebern ganz herzlich.

Gemeinde Gottes

Sindelfingen

Monatsprogramm

Februar 2022



Herzlich willkommen!